

[< vorheriger](#)[neue Abfrage](#)[Abfrage ändern](#)[zurück zur Liste](#)[nächster >](#)

## Naemacyclus-Nadelschütte / Cyclaneusma-Schütte

*Cyclaneusma minus*, Syn. *Naemacyclus minor*

### Baumarten

Föhren-Arten, Waldföhre, Bergföhre

### Baumarten (lat.)

*Pinus sp.*, *Pinus sylvestris*, *P. montana*

### Symptome

Im Sommer vergilben und verröten die Nadeln der vorletzten und älteren Nadeljahrgänge (Abb. 1). Auf den vergilbenden Nadeln werden rötliche Bänder sichtbar (Abb. 2). Bald werden die Nadeln hellbraun. Sie werden im Herbst geschüttet. Auf den abgefallenen Nadeln entwickeln sich cremefarbene Fruchtkörperchen, die sich in der Feuchte mit zwei Klappen öffnen (Abb. 3).



Abb. 1. Föhre mit vergilbten Nadeln. Alle Nadeln ausser die jüngsten sind vergilbt. Eine feine rötliche Bänderung ist zu sehen.

### Ursache, Zusammenhang

Die Infektion erfolgt im Winterhalbjahr ausgehend von den Fruchtkörperchen, die sich in der Nadelstreu entwickelten. Die Entwicklung des Pilzes dauert einige Monate bis im Sommer die ersten Vergilbungssymptome auftreten.

### Verwechslungsmöglichkeiten

- **Föhrenschütte (*Lophodermium seditiosum*)**. Die Fruchtkörperchen dieses Pilzes sind schwarz und nicht mit der *Cyclaneusma*-Schütte zu verwechseln.
- **Physiologische Schütte**: Betroffen sind die älteren Nadeljahrgänge ( $\geq 3$ -jährig).



Abb. 2. Auf den vergilbten Nadeln ist eine feine rötliche Bänderung ist zu sehen.

Ursula Heiniger, letzte Änderung 19-SEP-08  
© 2003-2007 [WSL - Waldschutz Schweiz](#)  
email: [Waldschutz Schweiz](#)



Abb. 3. In der Feuchte öffnen sich die beigen Fruchtkörperchen und zeigen die crème-farbene Fruchtschicht.

[< vorheriger](#)

[neue Abfrage](#)

[Abfrage ändern](#)

[zurück zur Liste](#)

[nächster >](#)